

Karin Rieger

Eine außergewöhnliche Freundschaft

Die Geschichte von zwei starken Frauen, die in unterschiedlichen Systemen zu Hause waren



Die Autorin (links) mit ihrer französischen Brieffreundin Elisabeth am
50. Jahrestag ihrer Freundschaft

Episoden und außergewöhnliche Ereignisse aus meinem Leben in
der DDR – Rückbesinnung auf besondere Lebensabschnitte und
Begebenheiten nach über dreißig Jahren friedlicher Revolution.

Inhalt

Prolog	7
Der 9. November 1989	8
1989 bis 1990	11
Meine Kindheit.....	14
Schulzeit in Auma.....	17
Klub der internationalen Freundschaft.....	25
Pioniertreffen	27
1965 bis 1966.....	28
Erweiterte Oberschule in Zeulenroda 1966 bis 1970	32
DDR – Frankreich	41
Französischunterricht.....	42
Die ersten Briefe	43
Die Familie von Elisabeth	44
Besuch in Thüringen.....	45
Studium in Leipzig 1970 bis 1974	46
Briefe im Studium.....	57
Messestadt Leipzig.....	59
Einsatzplanung in der DDR	61
Die Diplomarbeit.....	63
Zeit als Lehrerin – Weißenfels 1974 bis 1977	65
Berlin – Prenzlauer Berg 1977.....	84
Prenzlauer Berg 1978	89
Familiengründung 1978 bis 1980.....	93

Abschied nehmen	113
Neubeginn in Hohenschönhausen.....	121
Unsere Urlaubsreisen.....	129
1986 bis 1990 Berlin – Lehrerin in der neuen Schule	137
Berlin 1989 bis 1990	148
Neue Situation 1990.....	158
Besuch in den Vogesen	159
Paris 1990.....	164
Umorientierung 1991.....	170
Reisefreiheit	174
1992 bis 1993, veränderte Lebensverhältnisse	178
1993 Besuch in den Vogesen	182
1994 bis 1998.....	186
Neues Jahrtausend – neue Zeit.....	197
2001 – Elisabeth besucht Berlin.....	199
2001 bis 2003 – Zeit für Thermalbäder	201
Kuba im Dezember 2002	204
2003 Besuch aus Paris	208
Silberhochzeit in Thailand.....	214
2004 bis 2010 – Zeit der Veränderungen.....	219
Reise nach Ägypten	234
Unsere Klassentreffen	237
50 Jahre Brieffreundschaft – Unser Jubiläum	239